

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

**Universität Potsdam Universität Potsdam**

**Potsdam, 1.1992 -**

Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam vom 12. Dezember 2001

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8294**

§ 4 (2) erhält folgende Fassung:

„Die Zwischenprüfung besteht aus folgenden Teilprüfungen:

1. Anglistik und Amerikanistik: Sprache und Kultur:

- a) Hauptfach: einer 180-minütigen Klausur zu Schwerpunktthemen aus einem der beiden studierten Bereiche: Sprach- oder Kulturwissenschaft und einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich, der nicht für die Klausur gewählt wird (Kultur- oder Sprachwissenschaft)
- b) Nebenfach: einer 120-minütigen Klausur zu Schwerpunktthemen aus einem der beiden studierten Bereiche: Sprach- oder Kulturwissenschaft und einer ca. 15-minütigen mündlichen Prüfung zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich, der nicht für die Klausur gewählt wird (Kultur- oder Sprachwissenschaft)

2. Anglistik und Amerikanistik: Literatur und Kultur:

- a) Hauptfach: einer 180-minütigen Klausur zu Schwerpunktthemen aus einem der beiden studierten Bereiche: Literatur- oder Kulturwissenschaft und einer ca. 30-minütigen mündlichen Prüfung zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich, der nicht für die Klausur gewählt wird (Kultur- oder Literaturwissenschaft).
- b) Nebenfach: einer 120-minütigen Klausur zu Schwerpunktthemen aus einem der beiden studierten Bereiche: Literatur- oder Kulturwissenschaft und einer ca. 15-minütigen mündlichen Prüfung zu Schwerpunktthemen aus dem Bereich, der nicht für die Klausur gewählt wird (Kultur- oder Literaturwissenschaft).“

## Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

### **Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam**

**Vom 12. Dezember 2001**

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl. I S. 130), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90), am 12. Dezember 2001 folgende Satzung für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im

Magisterstudiengang (Abschluss Magister/Magistra Artium [M.A.] an der Universität Potsdam erlassen:<sup>1</sup>

## Artikel 1

Die Studienordnung für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam vom 28. Juni 1995 (AmBek UP Nr. 8/1996) wird wie folgt geändert:

Nr. 1

§ 1 erhält folgende Fassung:

Diese Studienordnung gilt für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam.

Nr. 2

§ 5 Abs. 2 Satz 2 wird durch folgende Formulierung ersetzt :

Die Vorlesungsabschlussklausuren im gewählten Nebenfach gelten zugleich als Zwischenprüfung. Die schriftlichen Klausurarbeiten der Übungen für Fortgeschrittene im gewählten Nebenfach gelten zugleich als Prüfungsaufgaben der Magisterprüfung.

Satz 3 wird Satz 4.

Nr. 3

In § 6 werden die Absätze nach dem Einleitungssatz "Das Nebenfachstudium umfasst folgende Pflichtveranstaltungen" wie folgt neu gefasst:

a) § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

(1) Zivilrecht

1. Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 5 SWS
2. Grundlehren des Bürgerlichen Rechts II (Schuldrecht, Allgemeiner Teil) mit Methodik der Fallbearbeitung 5 SWS
3. Schuldrecht, Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse) 3 SWS
4. Schuldrecht, Besonderer Teil II (Gesetzliche Schuldverhältnisse) 2 SWS
5. Sachenrecht 4 SWS
6. Familienrecht (Grundzüge) 2 SWS
7. Erbrecht (Grundzüge) 2 SWS
8. Handelsrecht 2 SWS
9. Gesellschaftsrecht 3 SWS
10. Arbeitsrecht 3 SWS
11. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung: Grundlehren des Bürgerlichen Rechts I (Allgemeiner Teil des BGB) 2 SWS

<sup>1</sup> Genehmigt vom Rektor der Universität Potsdam am 12. April 2002

12. Übungen im Bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene 2 SWS

Die Gesamtstundenzahl beträgt 35 SWS.

b) § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

(2) Öffentliches Recht

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Staatsrecht I (mit Bezügen zur Staatslehre)  | 4 SWS |
| 2. Staatsrecht II   | 3 SWS |
| 3. Staatsrecht III (mit Bezügen zum Völkerrecht)  | 2 SWS |
| 4. Verfassungsprozessrecht mit Methodik der Fallbearbeitung   | 2 SWS |
| 5. Allgemeines Verwaltungsrecht I (mit Verwaltungsprozessrecht)   | 4 SWS |
| 6. Allgemeines Verwaltungsrecht II (mit Verwaltungsprozessrecht)  | 4 SWS |
| 7. Polizei- und Ordnungsrecht   | 2 SWS |
| 8. Öffentliches Baurecht (Grundzüge)  | 2 SWS |
| 9. Kommunalrecht  | 2 SWS |
| 10. Umweltrecht I (Grundzüge)   | 2 SWS |
| 11. Europarecht I   | 2 SWS |
| 12. Europarecht II  | 2 SWS |
| 13. Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen: Staatsrecht I und II sowie Verfassungsprozessrecht mit Methodik der Fallbearbeitung | 2 SWS |
| 14. Übungen im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene  | 2 SWS |

Die Gesamtstundenzahl beträgt 35 SWS.

c) § 6 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Strafrecht

- |  |       |
|--|-------|
| 1. Strafrecht, Allgemeiner Teil I  | 3 SWS |
| 2. Strafrecht, Allgemeiner Teil II mit Methodik der Fallbearbeitung  | 4 SWS |
| 3. Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte)   | 3 SWS |
| 4. Strafrecht, Besonderer Teil II (Vermögensdelikte)   | 3 SWS |
| 5. Wirtschaftsstrafrecht   | 2 SWS |
| 6. Steuerstrafrecht  | 2 SWS |
| 7. Umweltstrafrecht  | 2 SWS |
| 8. Recht der Ordnungswidrigkeiten  | 2 SWS |
| 9. Strafprozessrecht   | 3 SWS |
| 10. Kriminologie I   | 2 SWS |
| 11. Kriminologie II  | 2 SWS |
| 12. Polizei- und Ordnungsrecht   | 2 SWS |
| 13. Arbeitsgemeinschaft zu den Vorlesungen: Strafrecht, Allgemeiner Teil I und II mit Methodik der Fallbearbeitung | 2 SWS |
| 14. Arbeitsgemeinschaft zur Vorlesung: Strafrecht, Besonderer Teil I (Nichtvermögensdelikte)                       | 2 SWS |
| 15. Übungen im Strafrecht für Fortgeschrittene   | 2 SWS |

Die Gesamtstundenzahl beträgt 36 SWS.

Nr. 4

§ 6 Abs. 4 Satz 2 entfällt.

Nr. 5

§ 7 erhält folgende Fassung:

Der Studienverlaufsplan für das gewählte rechtswissenschaftliche Nebenfach folgt dem Studienverlaufsplan gemäß der Anlage zu § 13 der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam vom 8. August 2001 (AmBek UP S. 132) in der jeweils maßgebenden Fassung sowie dem Studienverlaufsplan für Wahlfachgruppen gemäß § 8 dieser Studienordnung. Die Pflichtveranstaltungen gemäß § 6 sind die entsprechend bezeichneten Lehrveranstaltungen jener Studienverlaufspläne. Sonderveranstaltungen für rechtswissenschaftliche Nebenfächer des Magisterstudienganges finden nicht statt.

**Artikel 2**

Diese Ordnung findet Anwendung auf alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2001/2002 in einem der rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang an der Universität Potsdam immatrikuliert werden.

**Artikel 3**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

**Erste Satzung zur Änderung der  
Besonderen Prüfungsbestimmungen  
für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer  
im Magisterstudiengang an der  
Universität Potsdam**

**Vom 12. Dezember 2001**

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 20. Mai 1999 (GVBl. I S. 130), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2000 (GVBl. I S. 90), am 12. Dezember 2001 folgende Satzung für die rechtswissenschaftlichen Nebenfächer im Magisterstudiengang (Abschluss: Magister / Magistra Artium [M.A.]) an der Universität Potsdam erlassen: <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Genehmigt vom Rektor der Universität Potsdam am 12. April 2002